

Forster Fastnacht- und Tanzclub

Die närrische 11!

Mit einer Informationsreihe wollen wir den Interessierten die Historie der Fastnacht näher bringen und das Traditionelle eines Fastnachtsvereins näher beleuchten.

Elfter Elfter, elf Uhr elf: nur ein kurioses Ziffernspiel - nur eine Schnapszahl? Keineswegs, die Elf hat für die Narren eine besondere Bedeutung. Sie ist keine regionale Erfindung der Mainzer oder Kölner Karnevalisten. Wo immer sich Narren treffen, spielt die Elf eine große Rolle. Wo aber liegen die Wurzeln, warum ist die Elf für die Narren so wichtig?

Der 11. November war schon vor seinem Ruhm als Start der Fastnachtssaison ein wichtiger Tag im Jahresablauf: vom Martinstag ausgehend geht es in Schritten von 40 Tagen zum Winteranfang und dann zum Festtag Maria Lichtmess (dem frühestmöglichen Fastnachtsdienstag). Außerdem ist überliefert, dass ab dem Martinstag die Feldarbeit bis zum Frühjahr ruhte und die Landarbeiter ihren Lohn erhielten - ein guter Grund für ein Fest.

Aber auch die reinen Buchstaben des Wortes "**Elf**" haben die Karnevalisten mit Sinn gefüllt, sind sie doch ein Verweis auf die Parolen der Französischen Revolution: **E**-galité (Gleichheit), **L**-iberté (Freiheit) und **F**-raternité (Brüderlichkeit). Insofern unterstreicht schon das Schriftbild der **Elf**, dass alle Menschen unter der Narrenkappe gleich sind. Aber auch als Ziffer demonstriert die Elf die Gleichheit aller Narren. Denn schließlich gleichen sich die beiden Einsen der Elf bis aufs Haar. Möglicherweise sitzen aus diesen Gründen genau elf Narren im Elferrat.

Ganz besonders wichtig ist darüber hinaus die mittelalterlich-christliche Interpretation der Zahl Elf. In der christlichen Zahlenmystik gilt die Elf als Zahl der Maßlosigkeit und der Sünde. Sie ist teuflisch, da sie das überschreitet, was anhand der zehn Finger menschlicher Hände und der gottgegebenen Zehn Gebote fassbar ist. Wer die Zahl Elf feiert, bricht mit den göttlichen und weltlichen Gesetzen. Der Bezug zur Fastnacht als einem Fest, bei dem es ausgelassen und nicht immer gerade sehr christlich zugeht, ist insofern leicht herzustellen.

Mehr noch, in der Zahlenmystik ist die Elf auch die letzte Stunde im Zeitempfinden: Sie erinnert an die Endlichkeit des Lebens. Und auch wenn der Narr unserer Zeit nichts mehr von christlicher Zahlenmystik weiß, so wird ihm doch spätestens am Aschermittwoch seine Vergänglichkeit wieder bewusst.



Die 2 x 11 zierte den Jubiläumsorden des FFC und ehrte damit auch die närrische „Elf“ der Karnevalisten!

Abteilung Tanzsport

Die neue Tanzsaison hat begonnen und die FFC-Tanzgarden suchen weitere Tänzerinnen.

Du kannst bei Musik nicht still sitzen?

Du möchtest coole Leute kennenlernen?

Du findest Tanzen in einer Gruppe super?

Du machst gerne Sport, möchtest fit und beweglich bleiben?

Du willst dein Können auf Turnieren zeigen?

Du magst die Faschingszeit?

Du möchtest mit unserem Umzugswagen durch die Straßen ziehen?

Du hast Lust auf tolle Ausflüge?

... dann komm zu unserem **Probetraining**.

Häschengarde (3-6 Jahre):

Donnerstags am 10.04., 17.04. und 24.04.2014, jeweils von 16:30 – 17:30 Uhr

Villa Sandhas (altes Feuerwehrhaus)

Blau-Weiß-Garde (6-10 Jahre):

Dienstags und donnerstags am 08.04., 10.04., 15.04. und 17.04.2014, jeweils von 17:00 – 19:00 Uhr

Waldseehalle

Präsidentengarde(10-15 Jahre):

Mittwochs am 09.04., 16.04. und 23.04.2014, jeweils von 18:00 – 20:00 Uhr

Villa Sandhas (altes Feuerwehrhaus)

Prinzengarde (ab 15 Jahren):

Donnerstags am 10.04., 17.04. und 24.04.2014, jeweils von 18:00 – 20:00 Uhr

Villa Sandhas (altes Feuerwehrhaus)

Achtung wichtige Termine / Achtung wichtige Termine:

Do., 01.05.2014,

FFC-Mai-Rad-Tour, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Fr., 23.05.2014, 20:00 Uhr

FFC-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Villa Sandhas

Do., 29.05.2014

FFC-Waldfest am Vatertag in der Kronauer Allee

(WthM)